Gefährdungsbeurteilung Salzsäure reagiert mit Salzen.

Vorgang: Unterschiedliche Reaktionen mit Gasfreisetzung

LV SV

aufgerufen: 17.07.2015

Beschreibung: Reagenzglasversuche: Zu jeweils einer Spatelspitze von Calciumcarbonat, Magnesiumsulfat, Eisensulfid und Natriumacetat wird wenig verd. Salzsäure gegeben. Die Probe wird ggf. vorsichtig erwärmt.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Essigsäure (%ig (w: 25-90%)) [Gefahr] GHS05 H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Salzsäure (verd. (w: <10%)) [Achtung] GHS05 GHS07 H290 H315 H319 H335

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.

Schwefelwasserstoff (Druckgas) [Gefahr] GHS02 GHS04 GHS06 GHS09 H220 H330 H400 H280 H335

Extrem entzündbares Gas. Lebensgefahr bei Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen. Enthält Gas unter Druck. Kann die Atemwege reizen.













GHS02

GHS04

GHS05

GHS06

GHS07

GHS09

andere Stoffe:

Calciumcarbonat, Magnesiumsulfat, Eisensulfid, Natriumacetat, Kohlendioxid

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:







handschuhe



Abzug

Schule ____ Lehrkraft Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: Häusler/ Rampf, 270 chemische Schulversuche (München 1976, ISBN 00627, S. 104 (11))

erstellt am: 07.11.2014 geändert am: 09.11.2014